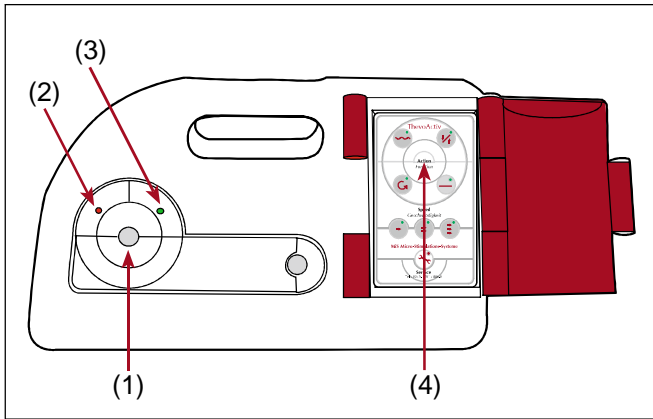


ThevoActiv

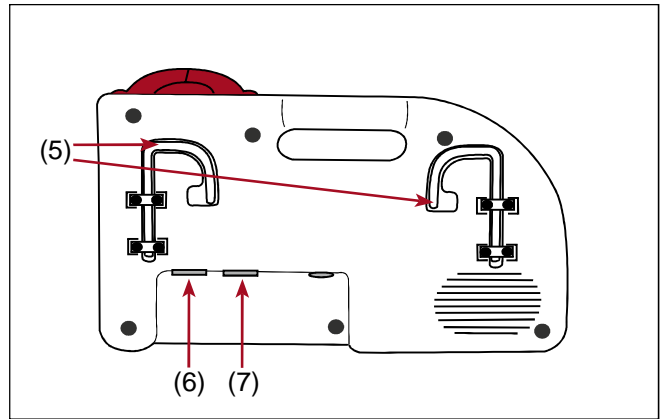
Das MiS Micro-Stimulations®-System

The image shows the ThevoActiv system components against a background of a blue sky with white clouds. At the top is a large, bright orange rectangular pad. Below it is a black and white electrode array with numerous circular electrodes. In the bottom right corner is a grey and red control unit. The control unit has a dial, a red button, and a label with the SUNMED logo and contact information: "SUNMED 24-Stunden Hotline 01 70 99 22 99".

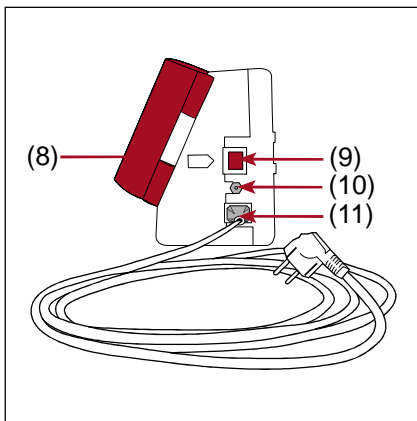
Professionelle Pflege mit dem
MiS Micro-Stimulations®-System
auf Basis der Basalen Stimulation!



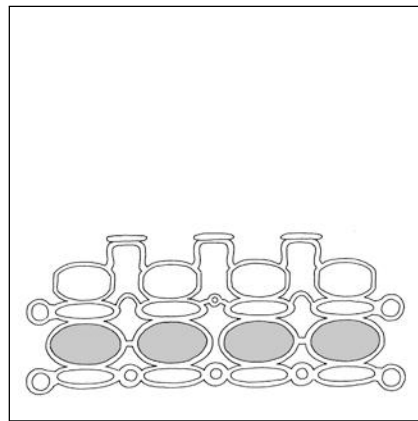
(1)



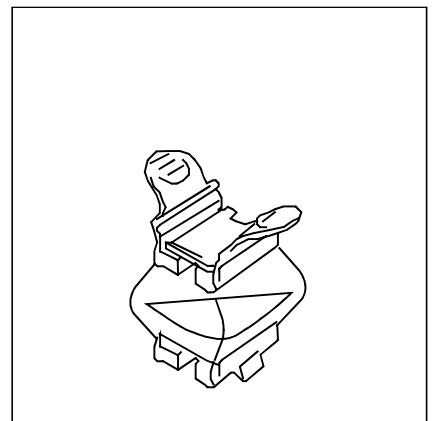
(2)



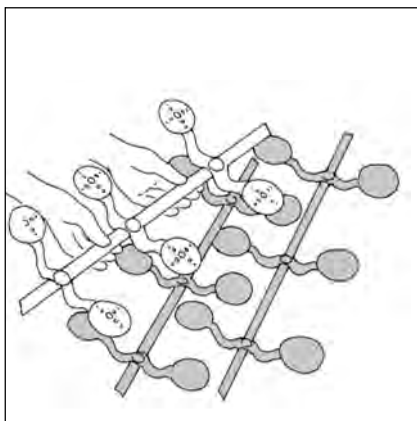
(3)



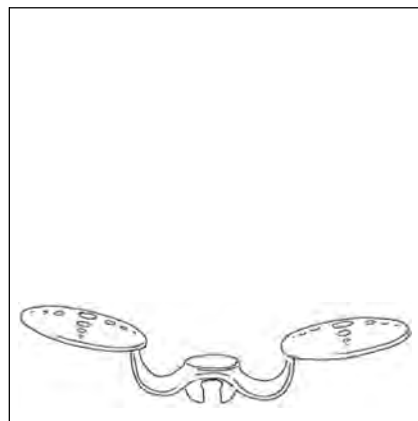
(4)



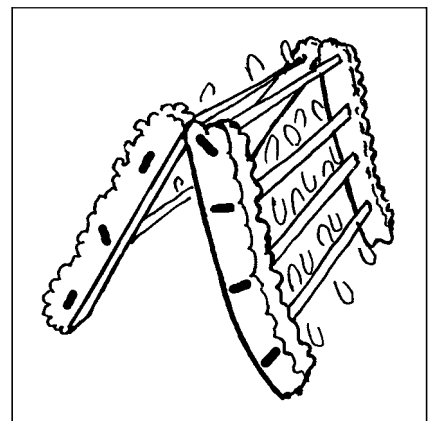
(5)



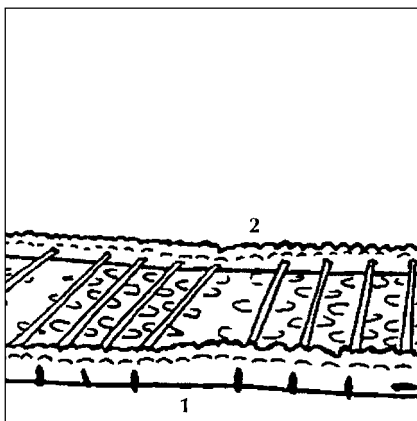
(6)



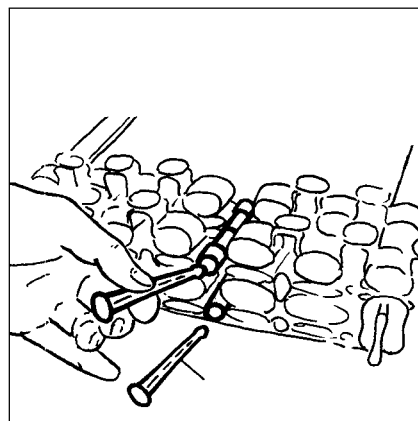
(7)



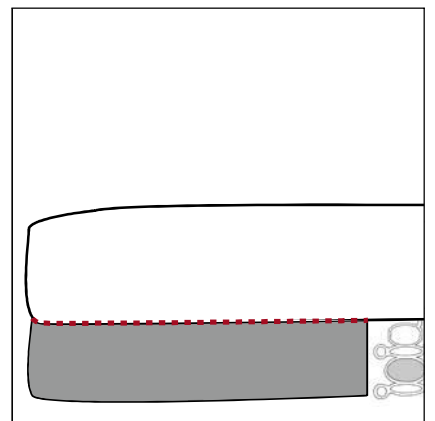
(8)



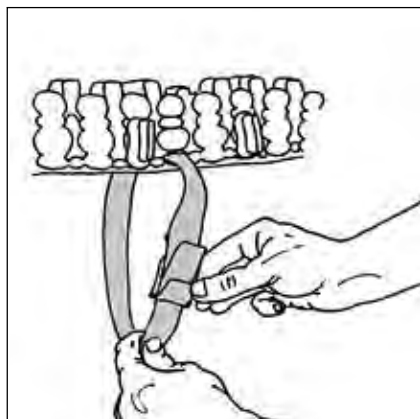
(9)



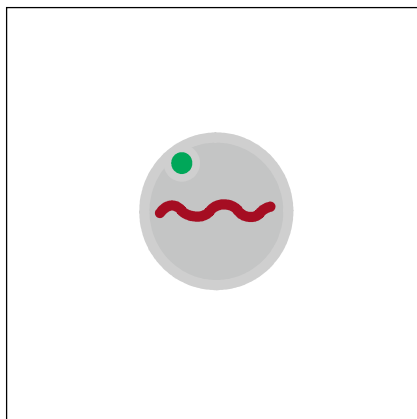
(10)



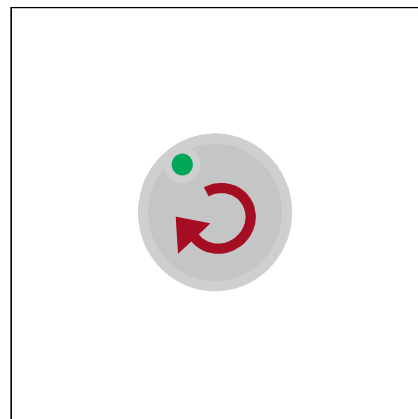
(11)



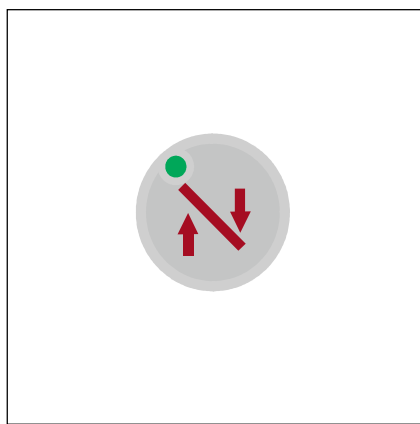
(12)



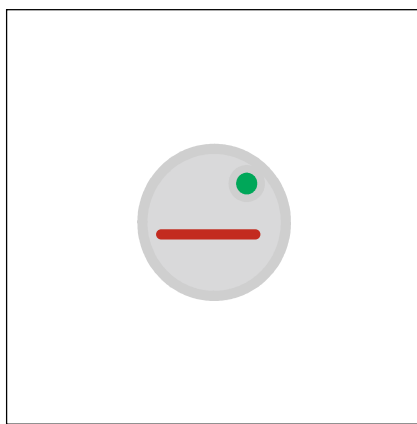
(13)



(14)



(15)



(16)

Sehr geehrte Nutzer,

Sie haben mit ThevoActiv ein Bewegungsbett erworben, das höchsten Qualitätsansprüchen aus ambulanter und stationärer Pflege gerecht wird. Für ThevoActiv werden modernste Werkstoffe verwendet, die eine lange Lebensdauer und einen niedrigen Wartungsaufwand garantieren

Bevor Sie ThevoActiv in Gebrauch nehmen, sollten Sie dieses Bedienerhandbuch unbedingt sorgfältig lesen. Es gibt Ihnen viele hilfreiche Informationen und Hinweise. Um einen bestmöglichen therapeutischen Nutzen zu erzielen, muss das System individuell auf den Patienten angepasst werden.

Sollten Sie Fragen, Probleme oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Site www.thevo.info aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: 0 47 61 / 88 677
www.thevo.info

Inhalt

	Seite
Dekubitusprophylaxe und -therapie.....	4
Bauteile	4
Vor Inbetriebnahme / Aufbau des Systems	4
Inbetriebnahme von ThevoActiv.....	5
Einstellen und Ändern eines Bewegungsmusters.....	5
Die Bewegungsmuster von ThevoActiv.....	5
Zusätzliche Ventil-Aktoren.....	6
Desinfektionsmethoden und Reinigungsempfehlungen.....	6
Wartungshinweise.....	6
Indikationen / Kontraindikationen	7
Selbsttest / Service-LED.....	7
Garantiebedingungen.....	8
Sicherheitshinweise.....	8
Entsorgung des Systems.....	8
Technische Daten	9

Dekubitusprophylaxe und -therapie

ThevoActiv wurde zur Dekubitusprophylaxe und -therapie **bis einschließlich Stadium IV nach EPUAP** (European Pressure Ulcer Advisory Panel) entwickelt. ThevoActiv ist besonders zur Versorgung von Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern und Schmerzsymptomatikern geeignet. Neben einer hervorragenden Druckverteilung dient das System der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung.

Bauteile

Steuereinheit und Bedienelement

ThevoActiv wird über eine Steuereinheit betrieben. Ein integrierter Mikroprozessor steuert dabei die Bewegung der Aktoren. Über zwei Befestigungsbügel kann die Steuereinheit an das Bett gehängt werden.

Über das Bedienelement können, je nach Bedarf des Patienten, verschiedene Bewegungsmodi eingestellt werden, so dass eine individuelle Dekubitusprophylaxe und -therapie gewährleistet wird.

Steuereinheit, Vorderseite (Abb. 1)

Start / Stopp-Taste (1), Störanzeige (2), Betriebsstatusanzeige (3), Bedienelement (4)

Steuereinheit, Rückseite (Abb. 2)

Befestigungsbügel (5), Anschluss linke Bettseite (6), Anschluss rechte Bettseite (7)

Steuereinheit, seitlich (Abb. 3)

Folientastatur (8), Netzschalter (9), Pumpenanschluss (10), Netzstecker (11)

Aktives Seitenelement (Abb. 4)

Das aktive Seitenelement verbindet nicht nur die einzelnen FGF-Leisten miteinander, sondern bietet die Möglichkeit, ThevoActiv in gängige Pflege- oder Klinikbetten zu integrieren. Das System wird einfach auf den vorhandenen Lattenrost oder Einlegerahmen gelegt. Durch die flexible Bauweise können Sie die Kopf- und Fußverstellung sowie die Höhenverstellung des Pflegebettes weiterhin nutzen.

Ventil-Aktoren (Abb. 5)

Die Ventil-Aktoren sind kleine, in die aktiven Seitenelemente integrierte Balge. Sie werden über den Versorgungsschlauch in individuell einstellbaren Bewegungsmustern mit Luft befüllt und heben so die FGF-Leisten leicht an. Das führt zu einer Druckentlastung der gefährdeten Hautpartien.

Flexible Glasfaserleiste (FGF-Leiste) (Abb. 6)

Diese Leisten werden aus einem ermüdungsfreien Material durch modernste Glasfasertechnologie (Pultrusion) hergestellt. Sie gewährleisten neben einer hohen Lebensdauer auch einen optimalen Liegekomfort. Dieser wirkt sich unmittelbar positiv auf den Genesungsprozess des Patienten aus.

Flügelfeder (Abb. 7)

Drei bzw. vier Flügelfedern auf einer FGF-Leiste passen sich den Körperkonturen des Patienten optimal an. So wird eine anatomisch korrekte Lagerung gewährleistet und das Schlafverhalten positiv beeinflusst.

Jede Flügelfeder kann bei Bedarf verschoben oder auch entfernt werden, um die individuellen prophylaktischen und therapeutischen Maßnahmen optimal zu unterstützen.

Vor Inbetriebnahme / Montage des Systems

Bevor Sie das ThevoActiv Bewegungsbett in Betrieb nehmen können, müssen Sie zuerst einige nachfolgend beschriebene Arbeitsschritte an der Steuereinheit befolgen:

1. Schließen Sie die beiden Kabelbäume des Systems an die auf der Rückseite befindlichen Buchsen 6 und 7 an. Linke Bettseite (Abb. 2, 6), rechte Bettseite (Abb. 2, 7).
2. Schließen Sie den Luftschlauch an den Pumpenanschluss (Abb. 3, 10) seitlich an der Steuereinheit an.
3. Stecken Sie den Netzstecker ein (Abb. 3, 11).

ThevoActiv ist nun betriebsbereit und kann zur Dekubitusprophylaxe und -therapie eingesetzt werden. Die Inbetriebnahme der einzelnen Funktionen wird in den nachfolgenden Kapiteln erklärt. Diese sollten Sie sich sorgfältig durchlesen, um eine optimale Prophylaxe oder Therapie sicherzustellen und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Inbetriebnahme von ThevoActiv

a) Aufbau

1. Bitte beachten Sie, dass die ThevoActiv Matratze in einem Extra-Karton geliefert wird. Die Unterfederung ist einmal in der Mitte geklappt (Abb. 8) und mit einem Cover bezogen. Legen Sie die Unterfederung flach hin, sodass die Seitenelemente ineinander fassen (Abb. 9) und öffnen Sie das Cover. Die beiliegenden Dorne müssen fest und bündig in die Verbindungspunkte 1 und 2 der Seitenelemente eingedrückt werden (Abb. 10). Danach das Cover wieder schließen.
2. Legen Sie die Unterfederung auf den vorhandenen Lattenrost oder Einlegerahmen des Bettes. Achten Sie dabei auf die Markierungen für Kopf- und Fußteil.
3. Legen Sie jetzt die Matratze auf die Unterfederung.

Wichtiger Hinweis: ThevoActiv kann auch ohne vorhandenen Lattenrost genutzt werden. In diesem Fall muss an den Längsseiten eine Auflagefläche von mind. 10 cm Breite gewährleistet sein.

Hinweis: Bei Betten mit Seitengittern müssen gegebenenfalls Seitengittererhöhungen genutzt werden.

4. Ziehen Sie den Versorgungsschlauch durch eines der Löcher in den schwarzen Fixierungsglaschen des Matratzenbezuges.
5. Die schwarzen Fixierungsglaschen des Matratzenbezuges müssen am Kopf- und Fußende um die Unterfederung geklappt und mit dem Reißverschluss geschlossen werden (Abb. 11)
6. Mit den 6 Gurtbändern wird die Unterfederung von ThevoActiv sicher am Lattenrost oder Einlegerahmen befestigt. Fädeln Sie dazu die Gurtbänder um den Rohrrahmen des Bettes und ziehen Sie dann das Gurtband durch das Gurtschloss. Bitte ziehen Sie den Gurt fest an. Zum Lösen des Gurtes öffnen Sie das Gurtschloss und ziehen den Gurt heraus (Abb. 12)

Achtung: Bei höhenverstellbaren Betten bitte die Gurtbänder am Hebesystem befestigen.

b) Befestigen Sie die Steuereinheit sicher am Bett.

c) Schließen Sie das Netzkabel der Steuereinheit (230V) an eine Steckdose an.

d) Netzschalter an der Steuereinheit einschalten (rote Lampe im Schalter leuchtet).

Einstellen und Ändern eines Bewegungsmusters

Wenn die grüne Leuchtdiode (LED) auf der Gerätevorderseite blinkt, drücken Sie den Startknopf an der Steuereinheit und das System beginnt zu arbeiten. Aktiviert wird immer das zuletzt gewählte Bewegungsmuster, das durch die LEDs an den Funktionstasten (Abb. 1, 4) angezeigt wird.

- a) Stoppen Sie das derzeit aktive Bewegungsmuster durch Drücken der Start-/Stopptaste
- b) Wählen Sie nun das neue, von Ihnen gewünschte Bewegungsmuster (Welle, Rotation, Ebene, Statisch) und / oder dessen Geschwindigkeitsstufe (schnell, mittel, langsam) durch Tastendruck aus. Die Auswahl wird durch Leuchten den entsprechenden LED bestätigt. Die Funktion „Statisch“ (Strichsymbol) ist ohne Geschwindigkeit.
- c) Aktivieren Sie das System nun wieder durch Drücken der Start-/Stopptaste

Hinweis: Um in einem Notfall (Reanimation) das Bewegungsmuster zu stoppen, schalten Sie den Netzschalter auf der Steuereinheit aus!

Bei Störungen oder Fehlfunktionen des Bewegungsbettes ThevoActiv stehen wir Ihnen unter der **Service-Hotline 0800 ThevoActiv (0800 / 8438622848)** zur Verfügung.

Die Bewegungsmuster von ThevoActiv

ThevoActiv kann durch unterschiedliche Bewegungsmuster auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten eingestellt werden. Das System läuft in einem Intervall von 6 Minuten Bewegungsmuster und 4 Minuten Pause. Die Pause wird durch Blinken der grünen „Aktiv“-LED angezeigt. Folgende Bewegungsmuster stehen dabei zur Verfügung:

1. Welle (Abb. 13)

Bei diesem Bewegungsmuster werden die jeweils gegenüberliegenden Aktoren zeitversetzt parallel angesteuert. Dabei entsteht eine Wellenbewegung, die vom Fuß- bis zum Kopfende und danach wieder zurück läuft. Die Durchlaufgeschwindigkeit ist, je nach Bedarf, in drei Stufen von langsam bis schnell wählbar. Dieses Stimulationsmuster sorgt für eine Körperwahrnehmung von Kopf bis Fuß und lässt den Patienten sein eigenes Körpermaß spüren.

2. Rotation (Abb. 14)

Die Aktoren werden rechts und links versetzt angesprochen. Daraus ergeben sich gegenläufige Wellenberge, die global betrachtet einer Rotation entsprechen. Der Drehsinn wird nach drei Durchläufen umgekehrt. Auch dabei ist die Durchlaufgeschwindigkeit in drei Stufen wählbar. Die Rotationsbewegung sorgt beim Patienten für eine erhöhte Aufmerksamkeit. Durch die örtlich weit auseinander liegende Stimulation der Körperzonen und die entgegengesetzte Richtung wird eine Wahrnehmung des Körpers in seiner Länge, aber auch in rechter und linker Körperhälfte vermittelt.

ThevoActiv - Bedienungsanleitung

3. Schiefe Ebene (Abb. 15)

Alle Aktoren einer Seite werden gleichzeitig angesprochen und erzeugen somit eine schiefe Ebene. Nach einer vorher einge-
stellten Zeitvorgabe verlagert sich die schiefe Ebene auf die andere Seite. Dieses Stimulationsmuster macht die
rechte und linke Körperhälfte getrennt voneinander spürbar und spricht zusätzlich den Gleichgewichtssinn des Patienten an.

4. Statisch (Abb. 16)

Bei dieser Funktion wird kein Bewegungsmuster durchgeführt, es werden im regelmäßigen Intervall alle Aktoren gleich-
mäßig angehoben.

Die Durchlaufgeschwindigkeiten der Bewegungsmuster lassen sich stufig über drei Taktzeiten (TZ) einstellen:

Schnell: 26 Sekunden Mittel: 78 Sekunden Langsam: 120 Sekunden

Zusätzliche Ventil-Aktoren

Standardmäßig ist ThevoActiv mit 16 Ventil-Aktoren ausgestattet, die für die Ausführung des gewählten Bewegungsmusters
sorgen. Hierdurch ist eine gute Stimulation der gesamten Körperfläche gewährleistet. In speziellen Fällen, in denen eine
sensiblere, feiner abgestimmte Stimulation zur Förderung des Körperempfindens und der Mobilität nötig ist, kann ein
ThevoActiv System mit 24 Ventil-Aktoren eingesetzt werden. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Desinfektionsmethoden und Reinigungsempfehlungen

Matratze

Die Bezüge sind durch einen eingenähten, zweiseitigen Reißverschluss leicht abzunehmen. Alle Matratzen sind autokla-
vierbar und somit für den Wiedereinsatz geeignet.

Jerseybezug

- waschbar bei 65 °C • trocknerfest • atmungsaktiv

Inkontinenzbezug

- waschbar bei 65 °C • trocknerfest • per Wischdesinfektion zu reinigen

Unterfederung

Einfache Reinigung: Das System kann mit haushaltsüblichen, nicht ätzenden Reinigungsmitteln feucht abgewischt oder
nass abgewaschen werden. Bitte achten Sie darauf, dass das System hinterher wieder gut abtrocknen kann. Eine Reinigung
mit Desinfektionsmitteln auf Alkoholbasis ist ebenfalls möglich.

Desinfektion

Zur Desinfektion empfehlen wir zwei vom Robert-Koch-Institut anerkannte Verfahren:

- das fraktionierte Vakuumverfahren (VDV-Verfahren) bis zu einer max. Temperatur von 110 °C.
- das Dampfströmungsverfahren bis zu einer Temperatur von 110 °C.

Achtung:Die Steuereinheit darf nicht im Dampfsterilisator gereinigt werden. Sie kann mit einem feuchten Tuch abge-
wischt werden. Nicht unter fließendes Wasser halten!

Hinweise:Eine thermische Behandlung über 110 °C führt zu einem vorzeitigen Altern und einer Verformung der Kunst-
stoffteile und sollte daher nicht durchgeführt werden. Bei chemischen Desinfektionsmitteln unbedingt auf die
Herstellerangaben achten, ob diese für Kunststoffe geeignet sind.

Sie haben die Möglichkeit Ihr Bewegungsbett über Thomashilfen reinigen und desinfizieren zu lassen. Unter der
Service-Hotline 0800 DEKUCLEAN (0800 / 335825326) können Sie entsprechende Aufträge an Thomashilfen weiterlei-
ten. Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie im Internet unter: www.dekuclean.de

Wartungshinweise

Um eine lange Lebensdauer und die Einsatzfähigkeit des Bewegungsbettes ThevoActiv sicher zu stellen, sollten Sie nach
folgende Wartungshinweise beachten:

- Sollte die rote LED mit dem „Schraubenschlüssel-Symbol“ permanent leuchten, verständigen Sie bitte einen Service-
techniker. Das Gerät kann aber weiterhin ohne Funktionsverlust eingesetzt werden.
- Es wird empfohlen, einmal im Jahr eine Inspektion durch autorisiertes Fachpersonal durchführen zu lassen.

ThevoActiv - Bedienungsanleitung

- Die Aktoren sollten in regelmäßigen Abständen auf ihren festen Sitz und ihre Dichtigkeit überprüft werden. Undichtigkeiten, die punktuell zu Funktionsverlusten führen, sind an einem lauten Zischen in Aktornähe zu erkennen. In solchen Fällen drücken Sie die Ventileinheit bitte fest in Richtung Balg, wobei Sie diesen von der Außenseite mit dem Daumen stützen sollten.

Wichtiger Hinweis: Die Unterfederung ist nur in Kombination mit den dafür entwickelten Matratzen zu nutzen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- ThevoActiv 50 von 30 bis max. 50 kg Patientengewicht
- ThevoActiv 100 von 50 bis max. 100 kg Patientengewicht
- ThevoActiv 135 von 100 bis max. 135 kg Patientengewicht

Bei stark ausgeprägter ungleicher Verteilung des Körpergewichtes (z. B. starkes Becken oder starker Bauch, Beinamputationen) sollte eine höhere Matratzenversorgung erfolgen.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikationen

ThevoActiv ist für nachfolgende Krankheitsbilder geeignet:

- Dekubitusprophylaxe (einschließlich Hochrisikopatienten)
- Dekubitustherapie (bis einschließlich Stadium IV nach EPUAP)
- Schmerzen z. B. bei
 - Osteoporose
 - Rheumatismus
 - Weichteilrheumatismus
 - Gicht
 - Arthritis
 - Tumorpatienten
- Wahrnehmungsstörungen, wie z.B. bei Schlaganfall

Kontraindikationen

Bei folgenden Krankheitsbildern sollte ThevoActiv nicht zum Einsatz kommen:

- Lyell-Syndrom
- Zustand nach Verschiebeschwenk-Lappen
- Großflächige Verbrennungen III. Grades im Rückenbereich

Hinweis: Aus dem bisherigen praktischen Einsatz des Produktes und aus den umfangreich durchgeführten Tests sind uns keinerlei Probleme im Umgang mit dem Produkt bekannt geworden.

Selbsttest / Service-LED

Bei jedem Einschalten des Systems (Netzschalter) wird ein automatischer Selbsttest durchgeführt und zeigt ggf. folgende Fehler durch die rote Service-LED (Schraubenschlüssel-Symbol) an:

- **permanentes Blinken**

Es sind nicht beide Kabelbäume angeschlossen.

Bitte beachten: Erst Kabelbäume anschließen, dann Netzschalter einschalten!

- **2-maliges Blinken**

Die Anzahl der angeschlossenen Ventile auf der rechten und linken Seite stimmen nicht überein.

- **permanentes Leuchten**

Die Wartung des Kompressors ist fällig. Service-Nummer anrufen.

Außerdem:

Die Service-LED leuchtet auch dann kurzzeitig (3 Sekunden) auf, wenn versucht wird, eine Änderung des Bewegungsmusters oder der Geschwindigkeit bei laufendem Betrieb vorzunehmen.

Garantiebedingungen

Die Firma Thomashilfen verbürgt sich für die Qualität des gelieferten Produktes. Bei der Wahl des Materials sowie der Verarbeitung wurden höchste Produktionsstandards zugrundegelegt. Alle Systeme werden einer gründlichen Endkontrolle unterzogen. Thomashilfen bietet Ihnen eine Garantie von 24 Monaten.

Bitte bewahren Sie deshalb alle im Zusammenhang mit ThevoActiv ausgehändigten Belege sorgfältig auf. Die Garantie umfasst alle Ansprüche aufgrund von Arbeits- und Materialfehlern, welche die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Wichtiger Hinweis: ThevoActiv kann für den Wiedereinsatz genutzt werden. Nach jedem Patientenwechsel sollte das Komplettsystem mit einem auf Seite 8 genannten Verfahren gereinigt und desinfiziert werden. Für eine besondere Langlebigkeit der Matratze empfehlen wir diese hin und wieder zu wenden.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Die Steuereinheit darf nur von entsprechend ausgebildetem und von der Firma Thomashilfen zugelassenem Personal geöffnet werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!
- Halten Sie die Steuereinheit von Flüssigkeiten und offenen Flammen fern.
- Bei Beschädigungen am Gehäuse oder der Zuleitung der Steuereinheit zuerst den Netzstecker ziehen.
- System nicht über 50 °C lagern.
- In bestimmten Fällen können medizinische elektrische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone beeinflusst werden. Sollte eine Störung durch ein Mobiltelefon auftreten, muss das Gerät abgeschaltet werden. Schalten Sie es nach ca. 10 Sekunden wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, rufen Sie den Servicedienst an.
- Verwenden Sie ThevoActiv nicht in feuchten Räumen.
- Bei Beschädigungen des Gerätes, dieses nicht weiter in Betrieb nehmen, bevor eine Reparatur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurde.

Sicherheitseinrichtungen

Bei ungünstigen Betriebsbedingungen ist es möglich, dass sich das System abschaltet, um eine Schädigung des Gerätes zu vermeiden. Diese Sicherheitseinrichtungen betreffen Kurzschlüsse, Leitungsunterbrechungen und thermische Überlastungen.

Kurzschlüsse / Unterbrechungen

Treten in der Aktorik Kurzschlüsse / Unterbrechungen aufgrund mechanischer Beschädigung oder Verschleiß auf, werden diese von der Elektronik erkannt und die betroffenen Leitungen „abgeschaltet“. Die „Error“-LED auf der Gehäusevorderseite leuchtet dann rot auf und das System bleibt stehen. Ein Neustart ist durch Drücken der Starttaste möglich, wobei der defekte Aktor aus dem Signalfuss herausgenommen wird, also nicht mehr funktioniert. Er ist bei Gelegenheit auszutauschen. Die restlichen Aktoren und das System bleiben funktionstüchtig. Sollte sich der defekte Aktor an einer „pflegekritischen Stelle“ d.h. in unmittelbarer Therapie- oder Prophylaxeregion befinden, so sollte der Austausch schnellstmöglich erfolgen.

Thermische Überlastungen

Treten im Gehäuse aufgrund ungünstiger Umgebungsbedingungen, wie sehr hohe Außentemperatur und Behinderung der Frischluftzufuhr, überhöhte Betriebstemperaturen auf, schaltet sich das Gerät rechtzeitig vor einer Beschädigung ab. Eine dauerhaft überhöhte Betriebstemperatur im Geräteinnern kann zu frühzeitigem Verschleiß führen. Wenn dies eintritt, wird der Betrieb gestoppt und die rote „Error-LED“ auf der Gerätevorderseite blinkt. Ein Neustart durch Betätigung der Start-Taste ist erst dann möglich, wenn die im Geräteinnern gemessene Temperatur einen vom Hersteller definierten unkritischen Schwellwert unterschritten hat. Die rote LED erlischt dann und das System ist wieder einsatzbereit. Bei wiederholtem Auftreten einer Temperaturabschaltung prüfen Sie bitte, ob zwischen Geräterückwand und Fußende des Bettes ein Belüftungsspalt vorhanden ist bzw. dieser konstruktiv vorgesehene Spalt nicht durch Betttücher oder ähnliches verstopft ist.

Entsorgung des ThevoActiv System

Am 24.03.2006 ist das Elektroggesetz (ElektroG) als nationale Umsetzung der europäischen Richtlinien WEEE¹ und ROHS² in Kraft getreten. Dieses Gesetz hat zum Ziel, durch eine gesteigerte Produktverantwortung der Hersteller, die Mengen an Elektroschrott zu vermeiden und zu vermindern. Wir fühlen uns für unsere Produkte von der ersten Idee bis zu deren Entsorgung verantwortlich und haben die Situation als Chance aufgegriffen, unseren Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten. Hierfür arbeiten wir mit dem Systemdienstleister enretec GmbH zusammen und sind somit in der Lage, Ihnen eine sehr komfortable Lösung zur Rücknahme unserer Produkte anzubieten. Um eine Rücknahme des Elektrogerätes zu veranlassen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

ThevoActiv - Bedienungsanleitung

1. Sie finden auf der Homepage der enretec GmbH (www.enretec.de), unter dem Menüpunkt ein Formular für einen Entsorgungsauftrag zum downloaden oder als Online-Auftrag.
 2. Füllen Sie diesen mit den entsprechenden Angaben aus und senden Sie ihn als Online-Auftrag oder per Telefax +49(0)33043919 590 an enretec GmbH. Alternativ stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma entrec GmbH auch für die Auslösung eines Entsorgungsauftrages und für Fragen zur Verfügung
 - Telefon: +49(0)3304 3919 500;
 - E-Mail: pickup@eomRECYCLING.com
 - Post: enretec GmbH, Geschäftsbereich eomRECYCLING, Kanalstraße 17, 16727 Velten 3. Die Kosten der Entsorgung übernehmen wir als Hersteller. Die Transport- und Verpackungskosten trägt, soweit nichts anderes vereinbart ist, der Besitzer / Anwender des Gerätes.
 3. Bitte besprechen Sie mit einem unserer Mitarbeiter, wie das Gerät für den Transport vorbereitet werden soll.
 4. Ihr Gerät wird zum gewünschten Termin (ab Bordsteinkante) abgeholt. Eine Selbstanlieferung ist möglich.
- ¹ Waste Electrical and Electronic Equipment (Europäische Richtlinie 2002/96/EC) zur Vermeidung und Verminderung von Elektroschrott
² Restriction of the use of certain Hazardous Substances (Europäische Richtlinie 2002/95/EC zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)

Technische Daten Komplettsystem

Außenmaße ThevoActiv	90 x 200 cm	Höhe	100 x 200 cm	Höhe
bis 50 kg	21,8 kg	19 cm	23,6 kg	19 cm
50 bis 100 kg	22,8 kg		24,7 kg	
100 bis 135 kg	24,6 kg		26,7 kg	

Weitere Maße auf Anfrage.

Steuereinheit

Betriebsspannung: 230 V ~ 50 Hz
 Max. Aufnahmeleistung: 50 W
 Schutzklasse I: IPX 0
 Maße der Steuereinheit: 38 x 21 x 21 cm
 Medizingerät: Klasse 1 gemäß der Richtlinie 93/42/EWG

Pflegewissenschaftliche Beratung durch



Institut für Innovationen im Gesundheitswesen
 und angewandte Pflegeforschung e.V.



Wirkung belegt und überprüft



Prüf- und Zertifizierstelle
 für Medizinprodukte GmbH
 an der Technischen Universität
 Berlin



Institut für Biomechanische
 Systeme GbR
 Prof. Dr. Ing. habil Gerhard Silber



Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde
 Telefon: +49 (0) 47 61 / 8 860 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19
 E-mail: info@thomashilfen.de · www.thevo.info

Notizen:

ThevoActiv

Das MiS Micro-Stimulations®-System



Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde
Telefon: +49 (0) 47 61 / 8 860 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19
E-mail: info@thomashilfen.de · www.thevo.info



Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
Sanitätsfachhandel & Pflegebedarf
Jochen-Rindt-Straße 25, A-1230 Wien
Internet: www.sunmed.at - Email: office@sunmed.at
24-Stunden Hotline: +43 1 699 22 99, Fax: +43 1 253 3033 2464